



Insgesamt 4150 Euro erbrachte in diesem Jahr das Benefizessen für behinderte Menschen im Restaurant „Beim Alex“.

BILD: FRITZ KOPETZKY

**Benefizessen:** Alex Efremidis und Stella Krigiane-Efremidou organisieren zusammen mit Freunden zum 29. Mal einen besonderen Abend

## 4150 Euro für Projekte mit Menschen mit Beeinträchtigung

**WEINHEIM.** Schon um 17.15 Uhr musste Alex Efremidis die Türen von „Beim Alex“ öffnen, um die 23 Helfer der Aktion „Essen zugunsten behinderter Menschen“ einzulassen. Im Laufe der nächsten Stunden wurden im Restaurant über 200 Essen über die Küchentheke gereicht. Mit Moussaka, Kürbiscremesuppe, Spinat Pita, leckerer Rinderleber (welche Metzger Kadel gespendet hatte) und Sofiagado, einer Spezialität aus Kefalonia, wurde wie jedes Jahr, den Gästen die Spendenbereitschaft leicht gemacht.

Stella Krigiane-Efremidou hatte mit ihrem Küchenteam die griechischen Backofenspezialitäten schon einen Tag vorher zubereitet. So kam es, dass auch die leckeren Nachspeisen – Quitten (gespendet von den Familien Jäger und Kinzel), die im aromatischen Likörwein Mavrodafne gebacken wurden –

und die Orangen-Pita (aus Kefalonia) tatsächlich für alle reichten.

Musikalisch untermalt wurde das traditionsreiche Benefizessen diesmal von dem griechischen Barden Dimitris Tsilingiris. „Die Atmosphäre war auch dieses Jahr wieder wie ein großes Familientreffen“, so Klaus Flösser, der die Aktion seit dem ersten Jahr mit seiner gesamten Familie ehrenamtlich unterstützt. Am Ende des arbeitsreichen Abends lag der Spendenbetrag knapp über 4000 Euro. Mit Unterstützung des Chefarztes der Kardiologie der GRN-Klinik Weinheim, Prof. Dr. Grigorios Korosoglou, konnte der Betrag dann letztlich ein paar Tage später auf 4150 Euro aufgestockt werden.

„Wir sind unendlich dankbar und froh, dass uns unsere Freunde und Gäste auch im 29. Jahr wieder unterstützt haben – das ist nicht

selbstverständlich“, sagte Alex Efremidis. „Ohne sie alle und ohne die Unterstützung der Sponsoren und Zulieferer könnten wir diese Aktion nicht so lange am Leben halten.“

Unter den Helfern waren auch in diesem Jahr wieder Freunde der Familie, Mitglieder von Philia und der TSG Weinheim. Bei der Spendenübergabe am Montag konnte sich Renate Schnelle über 2000 Euro für den Verein Lebenshilfe-IKB freuen. „Es ist einfach unglaublich, wie Alex und Stella jedes Jahr diese Aktion wieder voller Herzblut angehen – wir können uns immer nur vom Herzen für diesen Einsatz bedanken“, so Schnelle. Die Spende werde je zu einem Drittel für Unterstützung von sozial schwachen Mitgliedern, für das Kurswesen und für eine kleine Rücklage verwendet.

Die Maria-Montessori-Schule erhielt 400 Euro für schuleigene Pro-

jekte (Reiten und Schwimmen). Uwe Gerbich-Demmer und Annika Elpelt vom Pilgerhaus freuten sich über 550 Euro und werden damit ein Projekt mit der Theaterwerkstatt Heidelberg finanzieren. Sabine Nitsche von der Nikolauspflanze wird die 800 Euro in die Neugestaltung des Innenhofs mit einem neuen Kräutergarten und der rollstuhlgerechten Nestschaukel investieren. Josef Achstetter vom Tagesförderzentrum der Diakonie durfte sich über 400 Euro freuen, mit dem ein schöner Fußweg um das Gebäude angelegt werden kann.

Im nächsten Jahr wird diese Aktion zum 30. Mal durchgeführt. Familie Efremidis plant jetzt schon, damit dieses runde Jubiläum etwas ganz Besonderes wird. Der Termin steht auch schon fest: Es ist der 10. Oktober 2018.